

Magistrat der Stadt Eschborn
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Rathausplatz 36
65760 Eschborn

FDP-Fraktion Eschborn
Christian Scherer
Hauptstraße 366
65760 Eschborn
0160-97341986
christian.scherer@fdp-eschborn.de

Eschborn, den 27.03.2023

Parlamentarische Anfrage der FDP-Fraktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nachfolgend genannten Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung sind teils deutlich älter als ein Jahr und warten nach wie vor auf die Umsetzung.

1. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FWE betreffend Evaluation der Hundesteuer, Vorlage Nr.: 2022/0115/stv
2. Antrag der FDP-Fraktion betreffend Errichtung von Rechenanlagen am Westerbach, Vorlage Nr.: 2021/0099/stv
3. Antrag der FDP-Fraktion betreffend Baumpatenschaften, Vorlage Nr.: 2021/0027/stv
4. Antrag der Fraktionen von FDP und FWE betreffend Hochwasserschutz-Konzept, Vorlage Nr.: 2020/0468-b/stv

Wir bitten um Auskunft, bis wann bzw. bis zu welcher Stadtverordnetenversammlung der Magistrat die jeweiligen Beschlüsse erledigen möchte und weshalb dies trotz des angemessenen Zeitrahmens noch nicht möglich war. Soweit sich der Magistrat auf eine angespannte Personalsituation in den betroffenen Bereichen beruft, bitten wir um konkrete Auskunft zur Ursache dessen (z.B. Krankenstand, offene Stellen etc.).

Ferner haben wir erfahren, dass seit geraumer Zeit ein Mediationsverfahren im Fachbereich 3, Verkehr und Ordnung, durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang bitten wir um folgende Auskünfte:

1. Aus welchem Grund/welchen Gründen wird dieses Verfahren durchgeführt?
2. Wann hat das Verfahren begonnen und bis wann soll es abgeschlossen sein?
3. Welche konkreten Vorteile erwartet der Magistrat von diesem Verfahren?
4. Welche Kosten sind bis dato entstanden und werden voraussichtlich noch bis zum Abschluss des Verfahrens entstehen?

Zu guter Letzt bitten wir hinsichtlich der Kündigung eines Mietvertrages, Gemarkung Niederhöchstadt, Flur 3, Flurstücke 194, 195, 196 und 197, Vorlage Nr.: 2021/0110/stv um folgende Auskünfte:

1. Wurde der o. g. Vertrag, wie beschlossen, fristgerecht gekündigt?
2. Wann wird mit dem Rückbau des Funkturms begonnen?
3. Ist die Netzabdeckung trotz der o. g. Kündigung gewährleistet?
4. Ist die Errichtung von zusätzlichen Antennen im Stadtgebiet geplant, um die fehlende Leistung des Funkturms auszugleichen? Falls ja, an welchen Stellen?

Wir bedanken uns vorab für die Klärung der obigen Fragen.

Mit freundlichem Gruß

i.A.
Scherer
Fraktionsgeschäftsführer